



## CompuGroup Medical Deutschland AG

### Kontakt für Redaktionen:

Alexander Weimer  
Head of Corporate Communications  
T +49 261 8000-6100  
M [presse@cgm.com](mailto:presse@cgm.com)

Web: [www.cgm.com](http://www.cgm.com)

Social Media: Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [Xing](#)

*Pressemitteilung, 27. September 2022*

## **CGM LAUER verdoppelt Spendensumme für Brustkrebs-Kampagne in Burkina Faso**

**Koblenz. CGM LAUER unterstützt mit einer Spendenaktion im Rahmen der diesjährigen Expopharm das Projekt YIK PINDA von APOTHEKER HELFEN e.V. Das Projekt soll Frauen in Burkina Faso bei der Früherkennung von Brustkrebs helfen. Besucherinnen und Besucher der Messe konnten dafür am CGM LAUER-Stand Armbänder kaufen. Die dabei eingegangenen Erlöse werden von CGM LAUER nun noch einmal verdoppelt und an das Projekt gespendet.**

Brustkrebs ist weltweit die häufigste Krebsart bei Frauen. Während in Deutschland Vorsorgeuntersuchungen standardmäßig angeboten werden, ist dies in ärmeren Ländern nicht der Fall. Mit der Kampagne YIK PINDA setzt sich APOTHEKER HELFEN e.V. deswegen gemeinsam mit AMPO International dafür ein, Frauen in Burkina Faso bei der Früherkennung von Brustkrebs zu helfen. Es handelt sich dabei um eine Aufklärungskampagne, die die DearMamma-Methode zur Selbstabtastung der Brust fördern und bekannter machen soll. Eine kostenlose App soll die Frauen dabei unterstützen, Warnzeichen für Brustkrebs frühzeitig zu erkennen. Ziel ist es, durch frühe Erkennung des Tumors die Überlebenschancen der an Brustkrebs erkrankten Frauen zu verbessern.

Auch CGM LAUER möchte das Projekt unterstützen und hat dafür eine Spendenaktion im Rahmen der Expopharm ins Leben gerufen. Besucherinnen und Besucher, die das Projekt unterstützen wollten, konnten am Messestand von CGM LAUER Armbänder kaufen. An den vier Messetagen entstand auf diese Weise eine Spendensumme von 2.013,50 Euro. Wie angekündigt, verdoppelt CGM LAUER den Erlös und wird nun eine Spende in Höhe von 4.030 Euro an APOTHEKER HELFEN e.V. übergeben.

„Wir möchten uns bei allen Messebesucherinnen und -besuchern bedanken, die unsere Spendenaktion auf der Expopharm unterstützt haben“, sagt Stefan Schadowski, General Manager bei CGM LAUER. „Wir freuen uns, dass wir mit der Spende zugunsten der YIK PINDA-Kampagne gemeinsam einen Beitrag zu einer verbesserten Gesundheitsversorgung in Burkina Faso leisten können.“

„In Burkina Faso werden Brustkrebserkrankungen häufig zu spät entdeckt. Die Folge ist, dass die Hälfte aller an Brustkrebs erkrankten Frauen innerhalb von fünf Jahren sterben. Deswegen ist gerade die Information und Aufklärung zum Thema Brustkrebs enorm wichtig“, erklärt Dr. Andreas Wiegand, Geschäftsführer APOTHEKER HELFEN e.V., die Hintergründe des Projekts YIK PINDA. „Wir freuen uns, dass CGM LAUER mit der Spendenaktion auf das Projekt und die Problematik aufmerksam gemacht hat.“

Alle Informationen über APOTHEKER HELFEN e.V. und das Engagement der Organisation für die nachhaltige Gesundheitsversorgung der Betroffenen sind unter [www.apotheker-helfen.de](http://www.apotheker-helfen.de) zu finden.



## Über die CompuGroup Medical Deutschland AG

Die CGM in Deutschland ist Teil der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA, einem weltweit führenden E-Health-Unternehmen. Der größte Anteil der Ärzte und Zahnärzte arbeitet bereits täglich mit einem der marktführenden Arzt- und Zahnarztinformationssystemen. Die CGM bietet in Deutschland aber auch für die Bereiche Krankenhäuser, Medizinische Versorgungszentren, Soziale Einrichtungen, Labore sowie Fach- und Rehakliniken perfekte Lösungen für effizientes und sicheres E-Health-Management. Für Apotheken stellt CGM LAUER moderne, vernetzte Software bereit, die die Beratungsrolle des Apothekers stärken, die Patientensicherheit verbessern und gleichzeitig helfen, Zeit und Kosten einzusparen.

Mit CLICKDOC wird eine digitale Kommunikationsplattform zur Verfügung gestellt, mit der eine neuartige Kommunikation zwischen Gesundheitsprofis und Patient intersektoral ermöglicht wird. CLICKDOC ist eine Gesamtlösung für digitale Patientenkommunikation, Online-Termine sowie alle zukünftigen digitalen Lösungen und Dienste im Gesundheitswesen. Auf einer einheitlichen Software-Basis können Anwender unkompliziert Module wie Online-Terminbuchung, Videosprechstunde oder das Management von Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) kombinieren – effizient und ohne versteckte Kosten. Zudem bietet CGM eine komplette Produktkette gematik zugelassener Komponenten und Dienste für die Telematikinfrastruktur (TI) – vom Konnektor über VPN-Zugangsdienst bis hin zum E-Health-Kartenterminal.

Die Produkte und Dienstleistungen der CGM stehen für intelligente Kommunikations- und Vernetzungslösungen und verbinden Ärzte aller Fachrichtungen, Krankenhäuser, Apotheken, soziale Einrichtungen und Kostenträger. Der Bereich Connectivity stellt den Teilnehmern im Gesundheitswesen hierzu eine datenschutzkonforme Plattform bereit. Das gemeinsame Merkmal aller Produkte im Portfolio der CGM in Deutschland ist die sektorenübergreifende, sichere und datenschutzkonforme Kommunikation.

## Über CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

CompuGroup Medical ist eines der führenden E-Health Unternehmen weltweit und erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Jahresumsatz von EUR 1,025 Mrd. Die Softwareprodukte des Unternehmens zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren, Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen, die Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und die webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis mit über 1,6 Millionen Nutzern, darunter Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und sonstige Gesundheitsprofis in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 19 Ländern und Produkten in 56 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das E-Health Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Mehr als 8.500 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.